

FEBRUAR 2006

18. und 19. Februar, waren die letzten Drehtage für unsere „SALZBURGER EISENBAHNER-WEIHNACHT“.

Eines kann ich gleich vorwegnehmen: Es wird dies eine DVD, von der man sprechen wird. Um einen Eindruck der bisher geleisteten Filmarbeiten zu bekommen hatte ich Gelegenheit, ungeschnittenes Material zu sehen. Ich war mehr als beeindruckt was hier produziert wurde. Schönste Bilder unseres Orchesters, von Salzburg und Umgebung und faszinierende Bilder der Bahn im Winter, welche mir Mitglieder von ÖBB Fotoclubs zukommen ließen.

Nach 5 Drehtagen, meist bei herrlichem Sonnenschein und bester Schneelage, konnte am Samstag vor dem Schloss Leopoldskron unser Blechbläserquartett und in der Schlosskapelle das Flötenquartett abgedreht werden.



Am Sonntagvormittag war das gesamte Orchester in den schönen Parkanlagen von Schloss Hellbrunn und am Nachmittag die Fahrt mit einer Nostalgie Garnitur der Lokalbahn nach Oberndorf zur „Stille Nacht Kapelle“ am Drehplan. Vom knietief im Schnee stehend, bei -10° über 2 Stunden im Freien verschiedene Kameraeinstellungen abzuwarten und trotzdem konzentriert sein, hat den Musikern und dem Filmteam alles abverlangt.

Mit diesem Drehwochenende konnten die Filmarbeiten abgeschlossen werden. Jetzt beginnt die Arbeit im Schneiderraum, wo Salzburg- und Eisenbahnbilder sowie Bilder des Orchesters zu weihnachtlicher Musik zu einem Ganzen verschmolzen werden.

In der EMV Mai Mitglieder-Info werden wir mehr über unsere „SALZBURGER EISENBAHNER-WEIHNACHT“ berichten.

Unser nächstes Projekt für Groß und Klein.



Märchen erzählen nicht nur von vergangenen Zeiten und sind nicht nur für Kinder erdacht worden. Nein, es gibt auch Märchen für Erwachsene oder Erwachsene und Kinder. Eines dieser Märchen stellt sich uns in der Form eines Musicals dar und trägt den Titel „Freude“ – und es vermittelt dem Hörer auch eine Moral. In unserer heutigen recht seelenlosen Umwelt produziert ein Unternehmer Dinge, die – angeblich – Freude erzeugen sollen. Es nimmt nicht wunder, dass er darüber seine eigene Freude an der Sache verliert. In den alten Märchen sandte der König in solchen Fällen seine Boten aus, damit sie für ihn nach Rat suchten. Heute bedient man sich des Internets. Die Emails des Unternehmers, die er an die verschiedensten „Kontakte“, also seine Kunden und damit auch seine Bekannten verschickt, bringen ihm nichts Neues. Sie helfen ihm nicht, die Freude wieder zu finden bis auf die letzte Nachricht, welche er von einer wundersamen Frau erhält. Sie verleitet ihn zu dem Wagnis, den Fuß in unbekanntes Land zu setzen. Er nimmt die Herausforderung an und von da widerfahren ihm ungeahnte Dinge...

Am 7. April wird dieses Musical der Eisenbahner-Musikverein Salzburg im Kur- u. Kongresszentrum Berchtesgaden musikalisch gestalten.